

Konzerthinweise

Antonín Dvořák – Requiem

Sonntag, 25. November · 17 Uhr · Kreuzkirche
Svetlana Katchour, Sopran · Sophia Maeno, Alt
Jörg Dürmüller, Tenor · Martin Snell, Bass
Kantorei der Kreuzkirche · Robert-Schumann-Philharmonie
Leitung: Steffen Walther

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

Freitag, 7. Dezember · 20 Uhr · Kreuzkirche
Domorganist Johannes Trümpler, Dresden

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium (Kantaten 4–6)

Samstag, 22. Dezember · 19:30 Uhr · Kreuzkirche
Anne Kellnhöfer · Sopran, Maria Schlestein · Alt
Falk Hoffmann · Tenor, Matthias Weichert · Bass
Kantorei der Kreuzkirche · Chemnitzer Barockorchester
Leitung: Steffen Walther

Silvesterkonzert – Trompete und Orgel

Montag, 31. Dezember · 18 Uhr · Kreuzkirche
Victor Spáth · Trompete, Steffen Walther · Orgel



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2018

Samstag, 3. November 18 Uhr

DIE CANTORIANER KYRIE! – BARMHERZIGKEIT

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz

Der Eintritt ist frei.
Eine Spende zur Fortführung dieser Konzertreihe
wird am Ausgang erbeten.

Programm

Christóbal de Morales (1500–1553)

Parce mihi domine

Begrüßung

Gregorianik

Kyrie *Lux et origo*

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594)

Kyrie aus der Missa Papae Marcelli

Wort zum Sonntag – Pfarrerin Dorothee Lücke

Lied „In dich hab ich gehoffet, Herr“ EG 275, Strophen 1–4

Sebastian Paul Rehnert (*1988)

Der barmherzige Samariter
für Violine und Chor

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

Kyrie aus der Messe in g-Moll

Gregorianik/Maurice Duruflé (1902–1986)

Quatre Motets sur des thèmes grégoriens op. 10
Tu es Petrus • Tantum ergo • Tota pulchra es Maria • Ubi caritas

Gebet und Segen

Urmas Sisask (*1960)

Benedictio

Der Name „Die Cantorianer“ stammt aus dem Film „Vaya con Dios“, in dem drei Mönche des (frei erfundenen) Ordens der Cantorianer sich auf die Reise zu ihren italienischen Glaubensbrüdern machen. Die vier Ensemblegründer (einer davon war Martin Sturm) sahen diesen Film im Jahr 2003 und beschlossen, die im Film erklingende Motette „Tu Solus“ von Josquin Desprez selbst zu singen.

Bis heute liegt der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit auf der Musik der Renaissance sowie der Aufführung von Werken zeitgenössischer Komponisten. Das in Chemnitz beheimatete Ensemble besteht aus erfahrenen Choristen, die in kleiner Besetzung jährlich ein Projektprogramm erarbeiten.

Martin Sturm leitete bereits in seiner Schulzeit einen Chor und absolvierte eine kirchenmusikalische Ausbildung, unter anderem bei Conrad Seibt (Chorleitung), Jürgen Golle (Tonsatz) und Michael Procter (Gesang). Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter ist er als Arrangeur und Buchautor tätig und bietet Workshops zum Notenlesen und zur Gehörbildung für Choristen an.